

# Anlage A Feuchteregler C-FR2 (Version 2.00)

## Anwendungsbereich

Der Feuchteregler C-FR regelt die Volllast des Lüftungsgerätes Serie compact über die Raumluftfeuchte in Bädern oder Duschen von Wohnungen oder vergleichbaren Räumen. Das Modul verfügt über eine Klimalogik und unterscheidet zwischen einem langsamen und schnellen Feuchteanstieg (z.B. schnell = Feuchtigkeitsanfall durch Duschen oder Baden).

## Funktion der Klimalogik

Der Feuchteregler misst alle 8 Sekunden die Raumfeuchte und wertet diese permanent aus. Durch die Klimalogik passt sich der Feuchteregler automatisch der Umgebungs-/ Raumfeuchte an. Die klimatischen Verhältnisse der Jahreszeiten bzw. Raumgrundfeuchte werden somit berücksichtigt. Ein Lüfterbetrieb findet nur bei einem schnellen Feuchteanstieg statt.

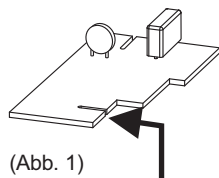
## Montage/Demontage

Das Feuchtemodul wird am Nachlaufmodul C-NR, C-NR/TZ oder C-NR/IV aufgesteckt (siehe Abb. 1). Bei der Montage des Leistungsteiles auf der Gebläseeinheit ist der richtige Sitz des Dichtungsgummis zu prüfen. Die max. Lüfterlaufzeit (20 od. 240 Min.) kann bei Feuchtebetrieb mittels Jumper festgelegt werden. Die Verbindung zwischen Modul und dem Feuchtesensor an der Abdeckplatte wird mit dem Verbindungskabel/Anschlussstecker hergestellt. Das Verbindungskabel wird zwischen Kasten und Filter zum Sensor geführt. Am Abdeckplattenhalter (siehe Abb. 2) befindet sich eine Aussparung/Tasche für den Feuchtesensor.

## Wartung/Pflege

Das Feuchtemodul selber ist wartungsfrei. Hinweise zum Feuchtesensor in der Abdeckplatte siehe Pflege-/Wartungsanleitung für LIMODOR-Lüftungsgeräte.

Nachlaufmodul Serie C-NR (Grundmodul)



(Abb. 1)

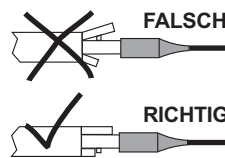
Feuchtemodul C-FR2 (Zusatzmodul)

Einstellung Jumper

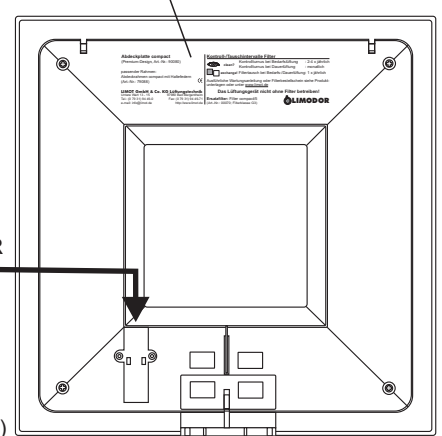
- 1 max. Laufzeit = 20 Min. (Standardeinstellung)
  - 2
  - 3
- 
- 1 max. Laufzeit = 240 Min.
  - 2
  - 3

Dichtungsgummi

Montage Anschlussstecker



Abdeckplatte compact (Premium-Design)



(Abb. 2)

## Funktionsweise

Der Feuchtwert wird in Zyklen permanent gemessen. Wird ein Feuchteanstieg von mindestens 5 % rF innerhalb von 15 Minuten erreicht (schneller Feuchteanstieg), wird die Volllast des Lüftungsgerätes angesteuert. Der Lüfter läuft so lange, bis der Feuchtestartwert + 4 % rF erreicht wird.

Um sicherzustellen, dass der Lüfter nicht permanent durchläuft, wird nach Ablauf der max. Lüfterlaufzeit (siehe Einstellung Jumper) die Feuchtesteuerung automatisch deaktiviert.

Beträgt der Feuchteanstieg weniger als 5 % rF (langsamer Feuchteanstieg) wird alle 15 Minuten ein neuer Feuchtestartwert gesetzt. Sinkt die Raumfeuchte um mehr als 2 % rF, wird der Startwert sofort neu gesetzt. Eine Absenkung des Startwertes unterhalb von 55 % rF ist nicht möglich!

## Feuchtesteuerung deaktivieren ("Schlafmodus")

Die Feuchtesteuerung wird für 12 Stunden deaktiviert bzw. in einen "Schlafmodus" versetzt, wenn:

- a) die max. Laufzeit beendet ist (automatische Deaktivierung)
- b) eine manuelle Deaktivierung mittels Lüfterschalter erfolgt

Manuell Aktivierung Schlafmodus. Ablauffolge Deaktivierung:  
Schalter „EIN“ -- Schalter „AUS“ -- Wartezeit 4 Sek. -- Schalter „AN“ -- Wartezeit 1 Sek. -- Schalter „AUS“ -- Schalter „AN“ -- Wartezeit 1 Sek. -- Schalter „AUS“.

Wird der Lüfter mit dem Geräteschalter innerhalb der 12 Std. manuell eingeschaltet, endet der Schlafmodus und ein neuer Feuchtestartwert wird festgelegt.

## Beispiel für ein Ablaufschema

- Feuchtestartwert = 66 %rF
- max. Lüfterlaufzeit = 20 Minuten

Zeitspanne : 3 Minuten, Feuchteanstieg: 5 % rF

**Lüftungsgerät schaltet ein**

Startzeitpunkt festgelegt (20 Minuten)  
gemessene Feuchtigkeit = 71 % rF

keine Minderung der Feuchte erreicht, kein Schlafmodus aktiviert, max. Laufzeit nicht abgelaufen

**Lüfter läuft weiter**

neuer Vergleichsmesspunkt = 74 % rF

Feuchteanstieg um 3 %, kein Schlafmodus aktiviert maximale Laufzeit nicht abgelaufen

**Lüfter läuft weiter**

neuer Vergleichsmesspunkt = 70 % rF

Feuchteschwellenwert (66 + 4 % rF) = 70 % rF erreicht

**Lüftungsgerät schaltet ab**